



## SAP BusinessObjects Enterprise XI 4.0-Glossar

- SAP BusinessObjects Enterprise XI 4.0

2010-11-23

## Copyright

© 2010 SAP AG. © 2010 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign, und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern. Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects S. A. in den USA und anderen Ländern. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen ("SAP-Konzern") bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.

2010-11-23

# Inhalt

Kapitel 1	SAP BusinessObjects Explorer-Glossar.....	5
Kapitel 2	Dashboards und Visualisierung-Glossar.....	11
Kapitel 3	Dashboard Design und Presentation Design-Glossar.....	15
Kapitel 4	SAP BusinessObjects Enterprise-Glossar.....	19
Kapitel 5	Information-Design-Tool-Glossar.....	29
Kapitel 6	BI-Arbeitsbereich-Glossar.....	33
Kapitel 7	SAP BusinessObjects Mobile-Glossar.....	35
Kapitel 8	SAP Crystal Reports 2011-Glossar.....	37
Kapitel 9	Datenföderations-Administrationstool-Glossar.....	41
Index		45



# SAP BusinessObjects Explorer-Glossar

## **Abmeldung**

Bezieht sich auf eine Benutzerprozedur zum Beenden der jeweiligen Sitzung innerhalb der Anwendung.

## **Aggregierter Wert**

Ein Wert, der beim Aufbau des Universums mit Hilfe von Aggregationsmethoden erstellt wurde (Keine, Anzahl, Summe, Min., Max. und Durchschnitt). Der Wert wird auf eine Kennzahl angewendet.

## **Analysetyp**

Eine Visualisierung zum Anzeigen der Daten für Analysezwecke. Der Vergleichsanalysetyp wird beispielsweise zum Anzeigen der Unterschiede zwischen Werten verwendet.

## **Anmelden**

Bezieht sich auf eine Benutzerprozedur zum Starten einer Sitzung innerhalb der Anwendung, indem der Benutzer seinen Benutzernamen, sein Kennwort und seinen Authentifizierungstyp angibt.

## **Anteilsanalysetyp**

Ein zum Anzeigen der Verteilung von Werten verwendeter Analysetyp, z. B. Kreisdiagramm.

## **Anwendungsserver**

Software, die eine Schnittstelle zwischen dem Betriebssystem und dem Anwendungsprogramm der bietet.

## **Anzeigen von Rechten**

Die Sicherheitsebene, die festlegt, was ein Benutzer innerhalb der Anwendung anzeigen darf. Beispiel: Die Anzeige bestimmter Assets oder Spaces.

## **Aufschlüsselungsschaltfläche**

Eine Schaltfläche auf der Registerkarte "Explorer", die einem der gewählten Untersuchungswerte entspricht. Die Schaltfläche wird gemeinsam mit anderen Aufschlüsselungsschaltflächen verwendet und erlaubt die Konzentration auf eine Dimension oder Kennzahl. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, ändert sich die grafische Darstellung.

## **Ausgewählte Facette**

Eine Kategoriefacette, die bei der Navigation zur Verfügung steht. Sie entspricht den im Information-Space verwendeten Objekten. Diese Objekte werden angezeigt, wenn Sie auf einen Wert in einer vorgeschlagenen Facette klicken.

## **Authentifizierungstyp**

Die Überprüfung der Identität eines Benutzers und die Berechtigung des Benutzers, auf ein Objekt zuzugreifen. Ein Beispiel hierfür ist die Windows NT-Authentifizierung.

## **Beschriftung**

Eine Kennzahl in einer Facette. Mögliche Werte für eine Jahresfacette sind z.B.: 2004, 2005, 2006 und 2007.

**CMS-Addon**

Die erforderlichen Komponenten, die bei der Polestar-Installation zum CMS (Central Management Server) hinzugefügt werden.

**Datenbank**

Ansammlung von ein einem Softwareprogramm gespeicherten und geordneten Daten.

**Datentabelle**

Die Rohdaten des Information-Space in Polestar, die in einer Tabelle angezeigt werden.

**Diagrammtyp**

Ein Diagramm, das nach dem Analysetyp kategorisiert wird. Der Vergleichsanalysetyp enthält beispielsweise ein vertikales Balkendiagramm.

**Eigenschaften**

Eine Registerkarte im Dialogfeld "Information-Space". Sie dient zum Anzeigen, Erstellen und Ändern der Eigenschaften des Information-Space.

**Erstellungsrechte**

Die Sicherheitsebene, die festlegt, ob Sie in Polestar Information-Spaces erstellen dürfen.

**Explorer-Facette**

Eine Art der Facette zur Unterstützung der Navigation durch einen Information-Space. Der Aufbau der Facette basiert auf dem Kontext des Information-Space.

**Explorer-Oberfläche**

Die Benutzeroberfläche, die das Durchsuchen des Information-Space zulässt.

**Facette**

Ein Satz möglicher Werte (Beschriftungen), die dem Benutzer zur Verfügung stehen. Sie dient zum Gruppieren von Konzepten anhand einer Kategorie. Beispielsweise umfasst die Facette "Genre" einer Musikbibliothek Werte wie Rock 'n' Roll, Klassik und Pop. Sie ist oftmals mit einem Datensatzfeld oder -attribut verknüpft.

**Facettenavigation**

Die Möglichkeit zum Navigieren durch einen Satz Objekte durch Auswählen von Facettenbeschriftungen. Die Facettenavigation weist folgende Merkmale auf: • Auswählen der Beschriftung zum Verfeinern der Suchergebnisse. • Anleiten des Benutzers durch Darstellung der Facetten und Beschriftung in einer bestimmten Reihenfolge. • Sicherstellen, dass Facetten und Beschriftungen ohne Ergebnisse nicht angezeigt werden.

**Gebietsschema**

Die Definition für die Umgebung eines Benutzers. Das Gebietsschema legt Konventionen für die Kultur und Sprache der Umgebung, wie z. B. das Datums- und Nummernformat und die Währung, fest.

**Hervorheben**

Dient zum Hervorheben von Daten oder Objekten bei der Anzeige.

**Indizierung**

Ein Verfahren zum Sortieren und Konvertieren von Daten (aus einem Universum, Information-Space) in einen Zwischenspeicher, um ein einfaches Durchsuchen und Abrufen zu ermöglichen.

**Information-Space-Eigentümer**

Ein Polestar-Benutzer, der einen Information-Space erstellt hat. Dieser Benutzer ist der Eigentümer des Space.

**Inhaltssuch-Facette**

Eine Art der Facette, die zur Unterstützung der Inhaltssuche über Stichwörter verwendet wird. Der Aufbau der Facette basiert auf den verwendeten Stichwörtern.

**Kategoriefacette**

Ein auf der Registerkarte "Explorer" verfügbarer Facettentyp. Kategoriefacetten sind in Gruppen zusammengefasst, sodass Sie Kategorien und ihre Werte auswählen können. Mit Hilfe von Kategoriefacetten können Daten weiter gefiltert werden. Eine Kategoriefacette kann vorgeschlagen oder ausgewählt werden.

**Kennzahlfacette**

Ein Facettentyp für Kennzahlen in Polestar. Wenn Sie auf diesen klicken und einen Wert auswählen, hat dies Einfluss auf die Anzeige.

**Klickpfad**

Ein visueller Pfad der Untersuchung.

**Komponenten des Webanwendungsservers**

Die vom Webanwendungsserver von Polestar benötigten Komponenten.

**Legende**

Ein Datenraster auf der Registerkarte "Explorer", das Daten auf der Basis des Diagramms anzeigt. Die Legende entspricht den im Diagramm angezeigten Kennzahlen und Dimensionen und kann für Analysen verwendet werden.

**Objekte**

Eine Registerkarte in den Dialogfeldern zum Erstellen und Ändern eines Information-Space. Sie dient zum Auswählen und Ändern der Universumsobjekte, aus denen der Information-Space besteht.

**Ordner**

Ein Ort zum Speichern von Objekten.

**PDF**

Ein Dokumentformat, das dafür sorgt, dass das Layout eines Dokuments erhalten bleibt, wenn es zwischen verschiedenen Systemen verteilt wird. Siehe auch Portable Document Format

**Portable Document Format**

Ein Dokumentformat, das dafür sorgt, dass das Layout eines Dokuments erhalten bleibt, wenn es zwischen verschiedenen Systemen verteilt wird. Siehe auch PDF.

**QuickInfo**

Ein kleines Popup-Fenster mit einer Textbeschreibung.

**SAP-Schlüsseldatum**

Ein zeitabhängiges Objekt mit Auswirkungen auf die Daten, die für eine Dimension abgerufen werden.

**SAP-Schlüsselzahl**

Ein SAP-Objekt, das in Polestar als Kennzahl mit einer Einheitsdimension interpretiert wird.

**SAP-Variable**

Ein SAP-Objekt, das in Polestar als Filter interpretiert wird. Variablen enthalten beispielsweise Schlüsseldatum, Test und Währung.

**Schlüsselwortsuche**

Ein Verfahren, mit dem Benutzer nach Daten suchen können, die die von ihnen eingegebenen Wörter enthalten.

**Search Server**

Ein Server, der Teil des Polestar-Frameworks ist und Suchanfragen verarbeitet.

**Spaces verwalten**

Eine Registerkarte, über die die Benutzer Polestar verwalten können. Beispiel: Erstellung von Information-Spaces.

**Startseite**

Eine Registerkarte, über die die Benutzer eine Suche in Polestar durchführen können. Diese Registerkarte stellt den Zugangspunkt zu Polestar dar.

**STRG**

Eine Taste auf der Computertastatur.

**STRG-Klick**

Ein Verfahren zum Auswählen von mehreren Werten in einer Anwendung. Dazu muss beim Auswählen der Werte mit der Maus die STRG-Taste gedrückt gehalten werden.

**Such-Engine**

Eine Software zum Suchen nach Informationen und Webseiten im Internet, z. B. Google und AltaVista.

**Suchergebnisse**

Eine Registerkarte, in der die Ergebnisse einer über die Registerkarte "Startseite" durchgeführten Suche angezeigt werden. Sie können Facetten verwenden und weitere Schlüsselwortsuchen durchführen, um das relevanteste Asset oder den relevantesten Information-Space abzurufen.

**Suchphrase**

Eine Phrase aus Schlüsselwörtern, die für die Suche verwendet wird.

**Tabulator**

Ein Navigationsbereich, der einen einzelnen Polestar-Inhalt enthält (z. B. Verwaltung, Suchergebnisse). Er wird zusammen mit anderen Registerkarten verwendet. Durch Klicken mit der Maustaste können Sie zwischen den Bereichen und Registerkarten wechseln. Es kann jeweils nur eine Registerkarte aktiv sein.

**Trefferquote**



Die Relevanz eines Objekts, abhängig von den für die Suche eingegebenen Daten. Wenn Sie beispielsweise nach "Umsatz für Wein" gesucht haben, werden die Suchergebnisse nach ihrer jeweiligen Relevanz, d. h. nach der Trefferquote angezeigt. Eine Punktzahl von 5 würde hierbei bedeuten, dass das Objekt in großem Maße mit der Eingabe "Umsatz für Wein" übereinstimmt. Dagegen ist die Übereinstimmung bei einer Trefferquote von 1 gering.

**Trendanalysetyp**

Ein Analysetyp, der zum Anzeigen von Trends in Ihren Daten dient.

**Trennbalken**

Ein Steuerelement, das in Anwendungen zur Reduzierung der Größe von Bereichen verwendet wird.

**Vergleichsanalysetyp**

Ein Analysetyp, der zum Anzeigen der Unterschiede zwischen Werten verwendet wird. Die Unterschiede werden dabei in einem Diagramm, z. B. einem vertikalen Balkendiagramm, dargestellt.

**Verwaltungsrechte**

Die Sicherheitsebene, die festlegt, ob Sie Polestar verwalten dürfen.

**Visualisierung**

Ein Verfahren zum Darstellen von Rohdaten um bestimmte Muster sichtbar zu machen. Beispielsweise in einem Diagramm oder einer Tabelle.

**Vorgeschlagene Facette**

Eine Kategoriefacette, die für die Navigation zur Verfügung steht. Sie entspricht den im Information-Space verwendeten Objekten. Diese enthalten Werte, die Sie nicht ausgewählt haben, nach denen Sie jedoch möglicherweise suchen.

**Webserver**

Ein Rechner oder eine Anwendung, die Webseiten über das Internet oder Intranet bereitstellt. Ein Webserver hostet Seiten, Skripts, Programme und Multimediadateien und stellt sie dann mithilfe des Protokolls HTTP bereit, das Dateien an einen Client-Webbrowser sendet.

**Zeitgesteuerte Verarbeitung**

Die regelmäßige Indizierung von Information-Spaces. Über die Registerkarte "Admin" kann der Administrator festlegen, wie oft die zeitgesteuerte Verarbeitung durchgeführt werden soll, z. B. täglich.



## **Dashboards und Visualisierung-Glossar**

### **Balkendiagramm**

Ein Diagramm, das Daten als horizontale Linie oder horizontalen Balken abbildet und ein oder mehrere Elemente über einen Zeitraum oder einen bestimmten Wertebereich anzeigt oder vergleicht. Dieses Diagramm kann beispielsweise verwendet werden, um den Personalbestand pro Quartal nach Region anzuzeigen. Ähnlich wie Säulendiagramme und Stapelbalkendiagramme.

### **Bullet-Diagramm**

Ein Diagramm, das Informationen in einem kompakten, einfachen Format anzeigt und entweder vertikal oder horizontal ausgerichtet sein kann. Bullet-Diagramme enthalten eine einzige primäre Kennzahl (z. B. den aktuelle Umsatz seit Jahresbeginn), die als vertikaler oder horizontaler Balken angezeigt wird. Eine Markierung auf dem Balken zeigt das Ziel oder das Leistungsziel und sich ändernde Farbtöne hinter dem Balken zeigen qualitative Leistungsbereiche, wie z. B. schlecht, ausreichend, gut, an.

### **Container-Komponente**

Ein Element, das zu einem Modell hinzugefügt werden kann und Gruppen- und andere Komponenten enthält. Andere Funktionen, wie beispielsweise dynamische Sichtbarkeit, können auf den Container angewendet werden, und wirken sich auf den Container und alle innerhalb des Containers gruppierten Komponenten aus.

### **Crystal Reports-Datenkonsumenten-Verbindung**

Ein Datenverbindungstyp, über den ein in einem Crystal Reports-Bericht enthaltenes Modell Informationen von Crystal Reports abrufen kann. In dieser Verbindung sind auch Metadaten in eine Flash-(SWF-)Daten eingebettet, die Crystal Reports verwendet, um Crystal Reports-Daten mit dem Dashboard Design-Modell zu binden.

### **Datenanimation**

Eine Diagrammfunktion, die bei Änderung von Datenwerten Bewegung simuliert. In Balkendiagrammen beispielsweise werden die Balken allmählich größer oder kleiner. In punktorientierten Diagrammen gleiten die Punkte bei Datenänderungen an ihre neue Position.

### **Diagrammkomponente**

Ein Element, das zu einem Modell hinzugefügt werden kann, um eine grafische Darstellung von Daten zu erstellen, anhand derer die Benutzer Vergleiche, Muster und Trends leichter einsehen können. Beispiele hierfür sind Balkendiagramme, Kreisdiagrammen und Liniendiagramme.

### **Doppelschieberegler-Komponente**

Eine Einzelwertkomponente, mit der Benutzer den Wert einer Variablen einstellen können, indem Sie die Markierung entlang einer Reihe von Werten verschieben. Ähnlich einer

Schieberegler-Komponente, die Doppelschieberegler-Komponente ermöglicht Benutzern jedoch, sowohl den Mindest- als auch den Höchstwert für eine Variable einzustellen.

**Drehregler-Komponente**

Eine Einzelwertkomponente, die einem Drehregler ähnelt und eine Variable darstellt, die so verändert werden kann, dass sie sich auf andere Komponenten auswirkt. Die Benutzer wählen den gewünschten Wert aus, indem Sie den Drehregler einstellen.

**Eingebettetes Arbeitsblatt**

Ein vollständig funktionales, in das Produkt integriertes Excel-Arbeitsblatt zum Speichern von Daten, die mit Komponenten verknüpft werden können, um Datenmodelle zu erstellen.

**Flächendiagramm**

Ein Diagramm mit vertikalen und horizontalen Achsen, wobei jeder Punkt auf der horizontalen Achse einen Datenpunkt darstellt. Die tatsächlichen Werte der Datenpunkte werden an der vertikalen Achse abgebildet. Für jede Reihe werden Farbflächen erstellt, indem die abgebildeten Punkte mit der horizontalen Achse verbunden werden. Dieser Diagrammtyp eignet sich zur grafischen Darstellung eines Trends (z. B. Aktienkurs- oder Umsatzentwicklung). Ähnlich wie Stapelflächendiagramme.

**Grafikbereich**

Der Hauptarbeitsbereich, in den die Benutzer Komponenten einfügen und bearbeiten, um ein grafisches Datenmodell zu erstellen.

**Grafikbereich-Container-Komponente**

Eine Komponente, die zu einem Modell hinzugefügt werden kann, damit dieses weitere Komponenten enthält und mehrschichtige Modelle erstellt werden können. Die Grafikbereich-Komponente verfügt über keine Grafiken oder Hintergrund und ist für die Benutzer zur Laufzeit nicht sichtbar.

**Grafiken und Hintergrund-Komponente**

Ein Element, das zu einem Modell hinzugefügt werden kann, um das Aussehen mit Bildern und Farben zu verbessern.

**Hintergrund-Komponente**

Ein vorgefertigtes Grafikelement, das zu einem Modell hinzugefügt werden kann, um einen visuellen Hintergrund zur Verfügung zu stellen und visuelle Aufteilungen zu erstellen oder verwandte Komponenten zu gruppieren. Im Gegensatz zu Container-Komponenten enthält diese Komponente keine anderen Komponenten: Sie erstellt lediglich eine visuelle Unterscheidung zwischen Bereichen.

**Kalender-Komponente**

Eine Verbindungskomponente, die zu einem Modell hinzugefügt werden kann, um Benutzern die Auswahl von Datenwerten zu ermöglichen. Diese Komponente steht in der Komponentenkategorie "Andere" zur Verfügung.

**Kombinationsdiagramm**

Ein Diagramm, das sowohl Balken als auch Linien enthält, um Daten abzubilden und häufig zum Anzeigen eines Wertebereichs und oder eines Trends für diese Werte verwendet wird. Die Entwicklung des Aktienkurses über das Jahr kann beispielsweise durch eine Linienreihe und das Handelsvolumen der Aktie durch ein Säulendiagramm angezeigt werden.

**Kombinationsfeld-Komponente**

Eine Auswahlelement-Komponente, die zu einem Modell hinzugefügt werden kann, um eine Dropdown-Liste zu erstellen. Die Benutzer klicken auf einen Pfeil, um eine vertikale Liste der Optionen anzuzeigen und anschließend ein Element aus der Liste auszuwählen.

**Komponente**

Ein grafisches Element, das zu einem Modell hinzugefügt und mit Daten verknüpft werden kann, um eine grafische Darstellung dieser Daten zu erstellen. Hierzu gehören beispielsweise Diagramme, Messuhren, Karten und Auswahlelemente.

**Komponentenbrowser**

Ein Bereich, in dem alle im Produkt verfügbaren Komponenten aufgelistet werden, so dass die Benutzer sie zu ihren Modellen hinzufügen können.

**Kontrollkästchen-Komponente**

Eine Auswahlelement-Komponente, die zu einem Modell hinzugefügt werden kann, um Benutzern zu ermöglichen, zwischen zwei Zuständen zu wechseln: markiert und entmarkiert.

**Modell**

Eine vom Benutzer spezifizierte Konfiguration der prädiktiven Berechnungs-Engine, die Einflussfaktoren, Ziele und die Populationen enthält, in der Beziehungen quantifiziert werden.

**Säulendiagramm**

Ein Diagramm, das Daten als vertikale Linien oder Balken abbildet und ein oder mehrere Elemente über einen Zeitraum oder einen bestimmten Wertebereich anzeigt oder vergleicht. Dieses Diagramm kann beispielsweise verwendet werden, um den Personalbestand pro Quartal nach Region anzuzeigen. Ähnlich wie Balkendiagramme und Stapelsäulendiagramme.

**Schaltfläche "Verbindungsregenerierung"**

Ein Element, das zu einem Modell hinzugefügt werden kann, um Benutzern zu ermöglichen, Datenverbindungen zur Laufzeit manuell zu regenerieren.



# Dashboard Design und Presentation Design-Glossar

## **Balkendiagramm**

Ein Diagramm, das Daten als horizontale Linie oder horizontalen Balken abbildet und ein oder mehrere Elemente über einen Zeitraum oder einen bestimmten Wertebereich anzeigt oder vergleicht. Dieses Diagramm kann beispielsweise verwendet werden, um den Personalbestand pro Quartal nach Region anzuzeigen. Ähnlich wie Säulendiagramme und Stapelbalkendiagramme.

## **Bullet-Diagramm**

Ein Diagramm, das Informationen in einem kompakten, einfachen Format anzeigt und entweder vertikal oder horizontal ausgerichtet sein kann. Bullet-Diagramme enthalten eine einzige primäre Kennzahl (z. B. den aktuelle Umsatz seit Jahresbeginn), die als vertikaler oder horizontaler Balken angezeigt wird. Eine Markierung auf dem Balken zeigt das Ziel oder das Leistungsziel und sich ändernde Farbtöne hinter dem Balken zeigen qualitative Leistungsbereiche, wie z. B. schlecht, ausreichend, gut, an.

## **Container-Komponente**

Ein Element, das zu einem Modell hinzugefügt werden kann und Gruppen- und andere Komponenten enthält. Andere Funktionen, wie beispielsweise dynamische Sichtbarkeit, können auf den Container angewendet werden, und wirken sich auf den Container und alle innerhalb des Containers gruppierten Komponenten aus.

## **Crystal Reports-Datenkonsumenten-Verbindung**

Ein Datenverbindungstyp, über den ein in einem Crystal Reports-Bericht enthaltenes Modell Informationen von Crystal Reports abrufen kann. In dieser Verbindung sind auch Metadaten in eine Flash-(SWF-)Daten eingebettet, die Crystal Reports verwendet, um Crystal Reports-Daten mit dem Dashboard Design-Modell zu binden.

## **Datenanimation**

Eine Diagrammfunktion, die bei Änderung von Datenwerten Bewegung simuliert. In Balkendiagrammen beispielsweise werden die Balken allmählich größer oder kleiner. In punktorientierten Diagrammen gleiten die Punkte bei Datenänderungen an ihre neue Position.

## **Diagrammkomponente**

Ein Element, das zu einem Modell hinzugefügt werden kann, um eine grafische Darstellung von Daten zu erstellen, anhand derer die Benutzer Vergleiche, Muster und Trends leichter einsehen können. Beispiele hierfür sind Balkendiagramme, Kreisdiagrammen und Liniendiagramme.

## **Doppelschieberegler-Komponente**

Eine Einzelwertkomponente, mit der Benutzer den Wert einer Variablen einstellen können, indem Sie die Markierung entlang einer Reihe von Werten verschieben. Ähnlich einer

Schieberegler-Komponente, die Doppelschieberegler-Komponente ermöglicht Benutzern jedoch, sowohl den Mindest- als auch den Höchstwert für eine Variable einzustellen.

### **Drehregler-Komponente**

Eine Einzelwertkomponente, die einem Drehregler ähnelt und eine Variable darstellt, die so verändert werden kann, dass sie sich auf andere Komponenten auswirkt. Die Benutzer wählen den gewünschten Wert aus, indem Sie den Drehregler einstellen.

### **Eingebettetes Arbeitsblatt**

Ein vollständig funktionales, in das Produkt integriertes Excel-Arbeitsblatt zum Speichern von Daten, die mit Komponenten verknüpft werden können, um Datenmodelle zu erstellen.

### **Flächendiagramm**

Ein Diagramm mit vertikalen und horizontalen Achsen, wobei jeder Punkt auf der horizontalen Achse einen Datenpunkt darstellt. Die tatsächlichen Werte der Datenpunkte werden an der vertikalen Achse abgebildet. Für jede Reihe werden Farbflächen erstellt, indem die abgebildeten Punkte mit der horizontalen Achse verbunden werden. Dieser Diagrammtyp eignet sich zur grafischen Darstellung eines Trends (z. B. Aktienkurs- oder Umsatzentwicklung). Ähnlich wie Stapelflächendiagramme.

### **Grafikbereich**

Der Hauptarbeitsbereich, in den die Benutzer Komponenten einfügen und bearbeiten, um ein grafisches Datenmodell zu erstellen.

### **Grafikbereich-Container-Komponente**

Eine Komponente, die zu einem Modell hinzugefügt werden kann, damit dieses weitere Komponenten enthält und mehrschichtige Modelle erstellt werden können. Die Grafikbereich-Komponente verfügt über keine Grafiken oder Hintergrund und ist für die Benutzer zur Laufzeit nicht sichtbar.

### **Grafiken und Hintergrund-Komponente**

Ein Element, das zu einem Modell hinzugefügt werden kann, um das Aussehen mit Bildern und Farben zu verbessern.

### **Hintergrund-Komponente**

Ein vorgefertigtes Grafikelement, das zu einem Modell hinzugefügt werden kann, um einen visuellen Hintergrund zur Verfügung zu stellen und visuelle Aufteilungen zu erstellen oder verwandte Komponenten zu gruppieren. Im Gegensatz zu Container-Komponenten enthält diese Komponente keine anderen Komponenten: Sie erstellt lediglich eine visuelle Unterscheidung zwischen Bereichen.

### **Kalender-Komponente**

Eine Verbindungskomponente, die zu einem Modell hinzugefügt werden kann, um Benutzern die Auswahl von Datenwerten zu ermöglichen. Diese Komponente steht in der Komponentenkategorie "Andere" zur Verfügung.

### **Kombinationsdiagramm**

Ein Diagramm, das sowohl Balken als auch Linien enthält, um Daten abzubilden und häufig zum Anzeigen eines Wertebereichs und oder eines Trends für diese Werte verwendet wird. Die Entwicklung des Aktienkurses über das Jahr kann beispielsweise durch eine Linienreihe und das Handelsvolumen der Aktie durch ein Säulendiagramm angezeigt werden.



**Kombinationsfeld-Komponente**

Eine Auswahlelement-Komponente, die zu einem Modell hinzugefügt werden kann, um eine Dropdown-Liste zu erstellen. Die Benutzer klicken auf einen Pfeil, um eine vertikale Liste der Optionen anzuzeigen und anschließend ein Element aus der Liste auszuwählen.

**Komponente**

Ein grafisches Element, das zu einem Modell hinzugefügt und mit Daten verknüpft werden kann, um eine grafische Darstellung dieser Daten zu erstellen. Hierzu gehören beispielsweise Diagramme, Messuhren, Karten und Auswahlelemente.

**Komponentenbrowser**

Ein Bereich, in dem alle im Produkt verfügbaren Komponenten aufgelistet werden, so dass die Benutzer sie zu ihren Modellen hinzufügen können.

**Kontrollkästchen-Komponente**

Eine Auswahlelement-Komponente, die zu einem Modell hinzugefügt werden kann, um Benutzern zu ermöglichen, zwischen zwei Zuständen zu wechseln: markiert und entmarkiert.

**Säulendiagramm**

Ein Diagramm, das Daten als vertikale Linien oder Balken abbildet und ein oder mehrere Elemente über einen Zeitraum oder einen bestimmten Wertebereich anzeigt oder vergleicht. Dieses Diagramm kann beispielsweise verwendet werden, um den Personalbestand pro Quartal nach Region anzuzeigen. Ähnlich wie Balkendiagramme und Stapelsäulendiagramme.

**Schaltfläche "Verbindungsregenerierung"**

Ein Element, das zu einem Modell hinzugefügt werden kann, um Benutzern zu ermöglichen, Datenverbindungen zur Laufzeit manuell zu regenerieren.



# SAP BusinessObjects Enterprise-Glossar

**Abgeleitete Tabelle**

Eine Tabelle in der Datengrundlage oder dem Universumsschema, die durch eine SQL-Abfrage für eine oder mehrere Standardtabellen definiert wird.

**Abonnement aufheben**

Sich selbst oder jemand anderen aus einer Abonnentenliste für eine Warnmeldung oder Veröffentlichung entfernen.

**Abonnieren**

Sich selbst oder jemand anderen in eine Abonnentenliste für eine Warnmeldung oder Veröffentlichung eintragen lassen.

**Aggregationsführend**

Ein Universumsmerkmal, das dem Universum ermöglicht, die Abfrageoptimierung von Aggregationstabellen in der Datenbank zu verwenden. Die Aggregationsführung wird anhand der Funktion "Aggregate\_Aware" definiert

**Alias-Tabelle**

In einem Universumsschema oder einer Datengrundlage, eine Kopie einer Standardtabelle mit einem alternativen Namen, die zum Auflösen mehrerer Join-Pfade verwendet wird.

**Analysedimension**

Eine Sammlung von Universen desselben Typs in .unx-Universen, die eine Analyseachse darstellt; wird häufig zum Durchführen hierarchischer Analysen verwendet.

**Anheften**

Eine Dokument-Registerkarte permanent geöffnet machen, so dass sie verfügbar ist, wenn sich der Benutzer das nächste Mal anmeldet.

**Assistierte Analyse**

Eine Methode, Berichte oder Objekte in einer feststehenden Reihenfolge, einer sogenannten "Storyline" anzuordnen, welcher die Benutzer folgen können, um die Verbindungen zwischen den Objekten zu erkennen.

**Attribut**

Ein Objekt in .unx.-Universen, das einer Dimension zugeordnet ist und zusätzliche beschreibende Informationen über die Dimension bereitstellt. Ein Attribut ist das Äquivalent eines Details in einem .unv-Universum.

**Ausführungsfrequenz**

Dient der Angabe der Zeit und Optionen, entsprechend derer ein Objekt auf dem Server ausgeführt wird.

**Benanntes Set**

Eine Sammlung von Elementen, die entweder durch einen MDX-Ausdruck (systemeigene Elementmenge) oder durch die Verwendung einer Elementauswahl (geschäftszugewiesene Elementmenge) definiert wird.

**Benutzergruppe**

Eine Ansammlung von Benutzern, der Rechte zugewiesen werden können, die sich auf alle Benutzer in der Gruppe auswirken, auch wenn diese für einzelne Benutzer überschrieben werden können. Auf diese Weise können Rechte für eine große Anzahl von Benutzern komfortabler eingerichtet werden.

**Berechnete Kennzahl**

Eine anhand eines MDX-Ausdrucks berechnete Kennzahl.

**Berechnete Spalte**

Eine in einer Datengrundlage-Standardtabelle definierte Spalte, die aus der Berechnung zwischen anderen Spalten der Tabelle resultiert.

**Berechnetes Element**

Ein Element einer Dimension oder Hierarchie, das entweder anhand einer ausdrücklich definierten Formel oder einer von spezifischen Argumenten oder Operationen generierten Formel in einem Dialogfeld berechnet wird.

**Berichtsbursting**

Ein Prozess beim Publishing, in dem die Daten des Quelldokuments für die Empfänger aktualisiert und personalisiert werden.

**Bevorzugtes Anzeigegebietsschema**

Das bevorzugte Anzeigegebietsschema des Benutzers zum Anzeigen von Berichts- und Abfrageobjekten in einer Anwendung.

**BI-Analyst**

Eine Rolle mit spezifischen Zugriffsberechtigungen für SAP BusinessObjects Enterprise-Anwendungen, die normalerweise Inhaltentwicklern zugewiesen wird.

**BI-Launchpad**

Eine webbasierte, im Lieferumfang von SAP BusinessObjects Enterprise enthaltene Anwendung für Benutzer und Inhaltsadministratoren.

**BI-Posteingang**

In SAP BusinessObjects Enterprise ein Ziel für erhaltene Meldungen und andere Objekte in BI-Launchpad.

**BI-Viewer**

Eine Rolle mit spezifischen Zugriffsberechtigungen für SAP BusinessObjects Enterprise-Anwendungen, die normalerweise Konsumenten von Inhalten zugewiesen wird.

**Business-Filter**

Ein im Business-Schicht-Editor erstellter Filter, der aus Ausdrücken besteht, die nur Objekte in der Business-Schicht enthalten.

**Business-Schicht**

Eine Sammlung von Objekten (Dimensionen, Hierarchien, Kennzahlen, Attributen und vordefinierten Bedingungen), die SQL-Definitionen in einer Datenbank zugeordnet werden. Business-Schichten werden auf Basis einer Datengrundlage oder eines OLAP-Cubes

erstellt. Die Hauptrolle der Business-Schicht besteht darin, Metadaten vor der Veröffentlichung als Universum zu definieren und zu strukturieren.

**Business-Schicht-Ansicht**

Eine benutzerdefinierte Teilmenge der Ordner und Objekte einer Business-Schicht.

**Business-Sicherheitsprofil**

Eine Sammlung von für Objekte definierte Zugriffsmerkmale in der Business-Schicht, die wenn sie Benutzern zugeordnet werden, Objekte im Universum sichern.

**catalog**

Eindeutiger Name zur Identifikation einer relationalen Datenquelle in quellenunabhängigen SQL-Ausdrücken.

**class**

Ein benutzerdefinierter Ordner, der verwandte Objekte enthält, die einen gemeinsamen Zweck im Universum haben.

**Cluster-Schlüssel**

Ein Verschlüsselungsschlüssel zum Schutz kryptografischer Schlüssel im CMS-Repository.

**Connection Server**

Die Datenzugriffsschicht, die den Zugriff auf Datenquellen durch Business Objects-Anwendungen verwaltet.

**Crystal Reports Viewer**

Ein Berichtsanzeigeprogramm, das lokal auf dem Computer des Benutzers installiert wird und zum Anzeigen heruntergeladener Crystal Reports-Berichte ohne Verbindung zu BusinessObjects Enterprise verwendet werden kann.

**Cube**

Eine multidimensionale oder OLAP-Datenbank, in der Daten in "Dimensionen" (jede Dimension repräsentiert Informationen, wie etwa einen Kunden oder eine Produktlinie) und "Kennzahlen" (wie etwa Verkauf, Kosten oder Gewinn) zusammengefasst, konsolidiert und gespeichert werden. Dies ermöglicht gegenüber herkömmlichen Datenspeichermethoden, wie z. B. relationalen Datenbanken, kürzere Verarbeitungszeiten und geringere Speicherplatzanforderungen.

**Dashboard**

Eine webbasierte Anzeige von Analysen und Objekten, die Informationen zum Unternehmen anzeigen und mehr Transparenz, Struktur und Überwachung der Unternehmensaktivitäten zulassen. Siehe auch Unternehmensdashboard

**Datenbank-Middleware**

Die providerspezifische Komponente einer Datenbank, die API-Zugriff auf die Daten bietet.

**Datengrundlage**

Ein Schema, das die Tabellen und Joins von relationalen Datenbanken definiert. Die Datengrundlage wird erweitert durch Kontexte, Eingabeaufforderungen, berechnete Spalten und weitere SQL-Definitionen. Sie dient zum Aufbau der Business-Schicht eines Universums.

**Datengrundlage-Ansicht**

Eine grafische Darstellung einer benutzerdefinierten Teilmenge der Tabellen und Joins in einer Datengrundlage.

**Datensicherheitsprofil**

Eine Sammlung von Zugriffsberechtigungen in einer Datengrundlage, die wenn Sie Benutzern zugeordnet wird, den Zugriff auf Daten sichert.

**Datenzugriffs-Netzwerkschicht**

Der Typ der Datenbank-Middleware, z.B. ODBC oder JCBC. Siehe auch Netzwerkschicht

**Datenzugriffstreiber**

Die datenbankspezifische Software, die den Zugriff zwischen Connection Server und einer Datenquelle verwaltet.

**DDK**

Ein Java-basiertes Software-Toolkit, mit dem Datenzugriffstreiber für Datenquellen entwickelt werden können, für die es keine Treiber gibt. Siehe auch Driver Development Kit.

**Delegierter Administrator**

Ein Benutzer, dem eine Untermenge von Administrationsrechten für die Objektverwaltung in BusinessObjects Enterprise gewährt wurde.

**Direkte Joins**

Ein Join, der einen alternativen Pfad zwischen zwei Tabellen enthält und keine Zwischentabellen berücksichtigt.

**Dominantes Anzeigegebietsschema**

Ein vordefiniertes Fallback-Gebietsschema, das verwendet wird, wenn kein Fallback-Gebietsschema für die Ressource definiert ist.

**Dominantes Gebietsschema**

Ein vordefiniertes Fallback-Gebietsschema, das verwendet wird, wenn keine Fallback-Ressource für die Ressource definiert ist.

**Drill (Funktion)**

Diese Funktion dient dazu, die Art der Anzeige von Daten in einem Bericht zu ändern, um ein genaueres Verständnis der Herkunft der Daten ("Drilling down") oder eine höhere Analyseebene der Daten durch zusammenfassen von Datensätzen ("Drilling up") zu erhalten.

**Driver Development Kit**

Ein Java-basiertes Software-Toolkit, mit dem Datenzugriffstreiber für Datenquellen entwickelt werden können, für die es keine Treiber gibt. Siehe auch Driver Development Kit.

**Dynamischer Empfänger**

Ein Empfänger von Veröffentlichungen, der sich außerhalb des BusinessObjects Enterprise-Systems befindet.

**Ebene**

Eine Sammlung von Elementen in einer Hierarchie, die denselben Abstand vom Ursprung der Hierarchie haben.

**Eigentümerrecht**

Ein Recht, das nur für solche Objekte gilt, die Eigentum eines Prinzipals sind.

**Encyclopedia**

Ein Benutzerbereich innerhalb von BusinessObjects Enterprise, in dem Business Intelligence-Referenzhandbücher erstellt werden. Siehe auch "Encyclopedia-Komponente für BusinessObjects Enterprise Premium-Software".

**Encyclopedia-Komponente für BusinessObjects Enterprise Premium-Software**

Ein Benutzerbereich innerhalb von BusinessObjects Enterprise, in dem Business Intelligence-Referenzhandbücher erstellt werden. Siehe auch Encyclopedia.

**Ereignis**

Ein voreingestellter Auslöser für die zeitgesteuerte und einfache Verarbeitung von Objekten, mit dem der Benutzer die zeitgesteuerte Verarbeitung besser steuern kann. Sie können diese Auslöser so einrichten, dass Berichte verarbeitet werden, wenn bestimmte Parameter erfüllt sind.

**Ereignis**

Ein Objekt, das ein im System aufgetretenes Ereignis darstellt.

**Ergebnisfeld**

Eine Datenbankspalte, die berechnete Werte auf Basis von Quellwerten in einer Zeitreihe oder einer anderen Spalte enthält.

**Erweitertes Recht**

Ein genau abgestimmtes Recht, das so eingestellt ist, dass es das entsprechende Recht in einer Zugriffsberechtigung für einen Prinzipal überschreibt.

**Fallback-Gebietsschema**

Das Gebietsschema, das verwendet wird, wenn keine Berichts- oder Abfrageobjekte im bevorzugten Anzeigegebietsschema verfügbar sind.

**Familie**

Eine Reihe von Tabellenanzeigeeigenschaften, anhand derer Tabellen in einer Datengrundlage visuell gruppiert werden.

**FIPS-konformer Modus**

Ein mit dem Federal Information Processing Standard (FIPS) konformer Datenverarbeitungs-Sicherheitsmodus.

**Für mehrere Quellen geeignet**

Ein Datengrundlagentyp, der auf mehrere relationale Quellen zugreifen kann, um Universen zu erstellen.

**Gültigkeitsbereich von Rechten**

Die Möglichkeit, festzulegen, ob ein Recht für Objekte, Unterobjekte oder beide gilt.

**Hierarchie**

Eine Sammlung von Elementen, die in Ebenen oder in einer Beziehung zwischen einem übergeordneten und einem untergeordneten Element angeordnet sind.

**Hyperlink**

Ein InfoView-Objekt, das außerhalb von BusinessObjects Enterprise eine Verknüpfung zu einer Website herstellt.

**Indexsensitiv**

Eine Universumsfunktion, über die das Universum Abfragen für Schlüsselspalten in Datenbanktabellen generieren kann, um den Datenabruf zu beschleunigen.

**Information-Design-Tool**

Ein SAP-Metadaten-Design-Tool zum Erstellen von Universen ohne zusätzliche Funktionen wie z. B. Mehrfachverbindungen und hierarchische Dimensionen.

**Informationsobjekt**

Ein Objekt in unv.-Universen, das beschreibende Daten über eine Dimension enthält. Ein Informationsobjekt entspricht einem Attribut in einem .unv.-Universum.

**JavaBean**

Eine unter Verwendung des Connection Server Driver Development Kit entwickelte Java-Komponente, die den Zugriff auf verschiedene Datenquellen ermöglicht.

**JavaBean-Treiber**

Ein Datenzugriffstreiber, der unter Verwendung des Driver Development Kit (DDK) entwickelte JavaBeans verwaltet.

**Join-Pfade**

Eine Reihe von Joins, die von einer Abfrage für den Zugriff auf Daten in den durch die Joins verknüpften Tabellen verwendet werden kann.

**Kennzahl**

Ein meist numerischer Wert in einem Universum, der von einem oder mehreren Dimensionen abgeleitet wird.

**Kontexte**

Eine definierte Gruppe von Objekten in einer Abfrage, die einen gemeinsamen Geschäftszweck haben.

**Kryptografischer Schlüssel**

Ein zum Schutz von Datenobjekten verwendeter kryptografischer Schlüssel in einem CMS-Repository

**LOV (Werteliste)**

Eine Sammlung von Datenwerten, die mit einem Objekt im Universum verknüpft werden können und anhand derer die Benutzer Werte für einen Filter für dieses Objekt auswählen können. Siehe auch Werteliste.

**Metadaten**

Informationen dazu, wie Daten in einer Datenbank gespeichert werden, einschließlich Tabellen- und Spaltennamen (relationale Datenbanken) bzw. Dimensionen, Hierarchien, Ebenen und Elementen (OLAP-Datenbanken).

**Navigationspfad**

Eine Sammlung hierarchisch verwandter Dimensionen, die zum Durchführen von Drill-Analysen in Interactive Analysis verwendet wird.

**Netzwerkschicht**

Der Typ der Datenbank-Middleware, z.B. ODBC oder JCBC. Siehe auch Datenzugriffs-Netzwerkschicht

**Objekt**



Elemente im BusinessObjects Enterprise-Repository.

**Offener Treiber**

Ein mit dem Business Objects Driver Development Kit (DDK) entwickelter Datenzugriffstreiber.

**Persönliches Anpassen**

Der Prozess des Filterns von Daten in dynamischen Inhaltsquelldokumenten, sodass nur für die jeweiligen Empfänger relevante Daten in den Veröffentlichungsinstanzen angezeigt werden.

**Profilwert**

Ein statischer Wert bzw. ein Crystal Reports-Ausdruck, Web Intelligence-Ausdruck oder Desktop Intelligence-Ausdruck, der einem Benutzer oder einer Gruppe in einem Profil zugeordnet wird und die personalisierte Datenansicht in Veröffentlichungen festlegt.

**Profilziel**

Eine Datenquelle, die von einem Profil gefiltert wird und mit der das Profil interagiert, um personalisierte Datenansichten in Veröffentlichungen bereitzustellen.

**Publishing-Assistent**

Eine Anwendung, mit der Sie Objekte in BusinessObjects Enterprise schnell veröffentlichen können und mit der Sie eine Reihe von Optionen für jedes veröffentlichte Objekt festlegen können..

**Quelldokument**

Eine Datei oder ein Objekt in einer Veröffentlichung, das dynamischen oder statischen Inhalt enthält. Der Begriff bezieht sich häufig auf Crystal Reports-Berichte, Desktop Intelligence-Dokumente oder Web Intelligence-Dokumente.

**Quelle dynamischer Empfänger**

Ein Objekt, das eine Liste dynamischer Empfänger und ihrer IDs, Namen und E-Mail-Adressen bereitstellt. Dieses Objekt kann ein Crystal Reports-Bericht, Desktop Intelligence-Dokument, Web Intelligence-Dokument oder ein benutzerseitig codierter Datenprovider sein.

**Quellsprache**

Das Gebietsschema, in dem ein Dokument, Universum oder Bericht erstellt wurde.

**Recht "Rechte ändern"**

Ein Recht, das es einem delegierten Administrator erlaubt, anderen Prinzipalen Rechte zu gewähren, einschließlich solcher Rechte, über die der delegierte Administrator selbst nicht verfügt.

**Recht "Rechte gesichert ändern"**

Ein Recht, das dem delegierten Administrator erlaubt, anderen Prinzipalen nur solche Rechte zu gewähren, über die der delegierte Administrator selbst verfügt.

**Rechte überschreiben**

Ein Verhalten, bei dem eine Rechteeinstellung an einem Unterobjekt oder einem Gruppenmitglied Vorrang vor den entsprechenden Rechten eines Objekts bzw. einer Gruppe hat.

**Rechte übertragen**

Bei der Migration von Version 6.x zu Version XI R2 betrifft dies die Einrichtung von Rechten bei einem migrierten Objekt, die nicht explizit am Originalobjekt eingerichtet wurden.

**Ressourcen**

Ein Metadatenobjekt auf einer hohen Ebene im Information-Design-Tool, das mit dem Tool erstellt wird, z. B. eine Business-Schicht, eine Datengrundlage oder eine Verbindung.

**Ressourcen**

Ein Objekt im Übersetzungsmanagement-Tool, das übersetzt werden kann, z. B. ein Universum, ein Berichtsdokument, ein InfoObject oder ein Dashboard.

**Schleife**

Eine Situation, in der Joins mehrere Pfade zwischen Tabellen in einem Schema oder einer Datengrundlage erstellen.

**Schublade**

Ein auf- und zuklappbarer Bereich in einem Navigationsbereich von BI-Launchpad, in dem der Benutzer das Repository auf verschiedene Arten durchsuchen kann.

**Semantische Brücke**

Ein von der Datenbank oder vom Universum abgerufener Satz Daten und Metadaten.

**Sperrschlüssel**

Ein zum Trennen von Datenobjekten von einem spezifischen kryptografischen Schlüssel verwendeter Schlüssel.

**Standardtabelle**

Eine Tabelle, die direkt aus einer Datenbanktabelle in der Verbindung zur Datengrundlage oder zum Schema hinzugefügt wird.

**Strategie**

Im Information-Design-Tool ist dies das automatische Suchen und Einfügen von Tabellen und Joins in die Datengrundlage in einem SAP NetWeaver BW InfoProvider.

**Systemeigener Filter**

Ein anhand von Ausdrücken einer Datenbanksprache erstellter Filter im Information-Design-Tool (z. B. SQL), der Tabellen und Spalten in der Datengrundlage und ggf. Objekte in einer Business-Schicht referenzieren kann. Wird im Universe-Design-Tool als Bedingung bezeichnet.

**Typspezifisches Recht**

Ein Recht, das für einen bestimmten Objekttyp gilt und das auf globaler Ebene eingerichtete Recht überschreibt, oder ein Recht, das nur für einen bestimmten Objekttyp verfügbar ist.

**Übersetzungsmanagement-Tool**

Zum Übersetzen von Metadaten in Business Intelligence-Objekten verwendetes Tool (Universen, Berichte, Dashboards usw.). Vormalig als "Übersetzungsmanager" bezeichnet.

**Universum**

Eine Abstraktion einer Datenquelle, die Benutzern Daten in nicht technischer Form präsentiert.

**Unternehmensdashboard**

Eine webbasierte Anzeige von Analysen und Objekten, die Informationen zum Unternehmen anzeigen und mehr Transparenz, Struktur und Überwachung der Unternehmensaktivitäten zulassen. Siehe auch Dashboard.

**Verbindung**

Eine benannte Menge von Parametern, durch die definiert wird, wie eine oder mehrere BusinessObjects-Anwendungen auf relationale oder OLAP-Datenbank-Middleware zugreifen können.

**Verbindungsassistent**

Die Business Objects-Anwendungskomponente, die den Benutzer durch den Prozess der Erstellung einer Verbindung zu einer Datenquelle führt.

**Verbindungspool**

Ein Datenbankverbindungs-Cache, der vom Connection Server aufrechterhalten wird, damit Verbindungen zu einer Datenquelle wiederverwendet werden können.

**Verbindungsverknüpfung**

Im Information-Design-Tool eine Referenz im lokalen Projekt zu einer gesicherten Verbindung, die in einem Central Management Server gespeichert ist.

**Vererbung**

Die Methode, durch die für Gruppen oder Ordner festgelegte Rechte an Untergruppen, Unterordner, einzelne Benutzer und Dateien in BusinessObjects Enterprise übergeben werden.

**Veröffentlichung**

Eine Sammlung personalisierter dynamischer Inhaltsdokumente und statischer Dokumente, die an eine große Anzahl von Empfängern entsprechend der vom Veröffentlichender festgelegten Bereitstellungs- und Verarbeitungsmetadaten verteilt wird.

**Versandregel**

Eine Einstellung, die definiert, wie Dokumente in Veröffentlichungen verarbeitet und verteilt werden.

**Viewer**

Eine Anwendung, mit der Sie Berichts- und Dokumentobjekte in InfoView anzeigen können. HTML-basierte Viewers brauchen nicht auf dem Computer des Benutzers installiert zu werden. ActiveX- und Java-Viewer müssen jedoch auf dem Computer des Benutzers installiert werden.

**Warnmeldung**

Eine Meldung, die ausgelöst wird, um den Benutzer über ein aufgetretenes Ereignis zu informieren.

**Warnmeldungen**

Die Warnmeldungsfunktion erstreckt sich über verschiedene Anwendungen und wird verwendet, um Benutzer und Administratoren zu benachrichtigen, wenn Ereignisse ausgelöst werden.

**Warnungsbenachrichtigung**

Eine Kurznachricht, die an den E-Mail- oder BI-Posteingang des Abonnenten einer Warnmeldung gesendet wird.

**Werteliste**

Eine Sammlung von Datenwerten, die mit einem Objekt im Universum verknüpft werden können und anhand derer die Benutzer Werte für einen Filter für dieses Objekt auswählen können. Siehe auch LOV.

**Zeitdimension**

Eine als Hierarchie mit bekannten Ebenen definierte Dimension in einem Universum, z. B. Jahr, Semester, Quartal, Monat, Woche, Tag des Jahres, Tag des Monats, Tag der Woche.

**Zielanalyse**

Das dem aktuell in der Storyline angezeigten oder hinzugefügten Objekt folgende Objekt.

**Zugriffsberechtigung**

Ein von einem Administrator festgelegter, vordefinierter Satz von Rechten, der für mehrere Benutzer zugleich gelten kann.

**Zugriffskontrollliste**

Eine Anzeigeliste aller Prinzipale, denen Rechte auf ein Objekt gewährt oder verweigert wurde.

**Zugriffsrecht**

Die Aktionen, die ein Benutzer oder eine Gruppe an Objekten (einschließlich Ordern und Kategorien) ausführen kann.

# Information-Design-Tool-Glossar

## **Abgeleitete Tabelle**

Eine Tabelle in der Datengrundlage oder dem Universumsschema, die durch eine SQL-Abfrage für eine oder mehrere Standardtabellen definiert wird.

## **Aggregationsführend**

Ein Universumsmerkmal, das dem Universum ermöglicht, die Abfrageoptimierung von Aggregationstabellen in der Datenbank zu verwenden. Die Aggregationsführung wird anhand der Funktion "Aggregate\_Aware" definiert

## **Alias-Tabelle**

In einem Universumsschema oder einer Datengrundlage, eine Kopie einer Standardtabelle mit einem alternativen Namen, die zum Auflösen mehrerer Join-Pfade verwendet wird.

## **Analysedimension**

Eine Sammlung von Universen desselben Typs in .unx-Universen, die eine Analyseachse darstellt; wird häufig zum Durchführen hierarchischer Analysen verwendet.

## **Attribut**

Ein Objekt in .unx.-Universen, das einer Dimension zugeordnet ist und zusätzliche beschreibende Informationen über die Dimension bereitstellt. Ein Attribut ist das Äquivalent eines Details in einem .unv-Universum.

## **Benanntes Set**

Eine Sammlung von Elementen, die entweder durch einen MDX-Ausdruck (systemeigene Elementmenge) oder durch die Verwendung einer Elementauswahl (geschäftsbetonte Elementmenge) definiert wird.

## **Berechnete Kennzahl**

Eine anhand eines MDX-Ausdrucks berechnete Kennzahl.

## **Berechnete Spalte**

Eine in einer Datengrundlage-Standardtabelle definierte Spalte, die aus der Berechnung zwischen anderen Spalten der Tabelle resultiert.

## **Berechnetes Element**

Ein Element einer Dimension oder Hierarchie, das entweder anhand einer ausdrücklich definierten Formel oder einer von spezifischen Argumenten oder Operationen generierten Formel in einem Dialogfeld berechnet wird.

## **Business-Filter**

Ein im Business-Schicht-Editor erstellter Filter, der aus Ausdrücken besteht, die nur Objekte in der Business-Schicht enthalten.

## **Business-Schicht**

Eine Sammlung von Objekten (Dimensionen, Hierarchien, Kennzahlen, Attributen und vordefinierten Bedingungen), die SQL-Definitionen in einer Datenbank zugeordnet werden. Business-Schichten werden auf Basis einer Datengrundlage oder eines OLAP-Cubes erstellt. Die Hauptrolle der Business-Schicht besteht darin, Metadaten vor der Veröffentlichung als Universum zu definieren und zu strukturieren.

**Business-Schicht-Ansicht**

Eine benutzerdefinierte Teilmenge der Ordner und Objekte einer Business-Schicht.

**Business-Sicherheitsprofil**

Eine Sammlung von für Objekte definierte Zugriffsmerkmale in der Business-Schicht, die wenn sie Benutzern zugeordnet werden, Objekte im Universum sichern.

**catalog**

Eindeutiger Name zur Identifikation einer relationalen Datenquelle in quellenunabhängigen SQL-Ausdrücken.

**class**

Ein benutzerdefinierter Ordner, der verwandte Objekte enthält, die einen gemeinsamen Zweck im Universum haben.

**Datengrundlage**

Ein Schema, das die Tabellen und Joins von relationalen Datenbanken definiert. Die Datengrundlage wird erweitert durch Kontexte, Eingabeaufforderungen, berechnete Spalten und weitere SQL-Definitionen. Sie dient zum Aufbau der Business-Schicht eines Universums.

**Datengrundlage-Ansicht**

Eine grafische Darstellung einer benutzerdefinierten Teilmenge der Tabellen und Joins in einer Datengrundlage.

**Datensicherheitsprofil**

Eine Sammlung von Zugriffsberechtigungen in einer Datengrundlage, die wenn Sie Benutzern zugeordnet wird, den Zugriff auf Daten sichert.

**Direkte Joins**

Ein Join, der einen alternativen Pfad zwischen zwei Tabellen enthält und keine Zwischentabellen berücksichtigt.

**Ebene**

Eine Sammlung von Elementen in einer Hierarchie, die denselben Abstand vom Ursprung der Hierarchie haben.

**Familie**

Eine Reihe von Tabellenanzeigeeigenschaften, anhand derer Tabellen in einer Datengrundlage visuell gruppiert werden.

**Für mehrere Quellen geeignet**

Ein Datengrundlagentyp, der auf mehrere relationale Quellen zugreifen kann, um Universen zu erstellen.

**Hierarchie**

Eine Sammlung von Elementen, die in Ebenen oder in einer Beziehung zwischen einem übergeordneten und einem untergeordneten Element angeordnet sind.

**Indexsensitiv**

Eine Universumsfunktion, über die das Universum Abfragen für Schlüsselspalten in Datenbanktabellen generieren kann, um den Datenabruf zu beschleunigen.

**Information-Design-Tool**

Ein SAP-Metadaten-Design-Tool zum Erstellen von Universen ohne zusätzliche Funktionen wie z. B. Mehrfachverbindungen und hierarchische Dimensionen.

**Informationsobjekt**

Ein Objekt in unv.-Universen, das beschreibende Daten über eine Dimension enthält. Ein Informationsobjekt entspricht einem Attribut in einem .unv.-Universum.

**Join-Pfade**

Eine Reihe von Joins, die von einer Abfrage für den Zugriff auf Daten in den durch die Joins verknüpften Tabellen verwendet werden kann.

**Kennzahl**

Ein meist numerischer Wert in einem Universum, der von einem oder mehreren Dimensionen abgeleitet wird.

**LOV (Werteliste)**

Eine Sammlung von Datenwerten, die mit einem Objekt im Universum verknüpft werden können und anhand derer die Benutzer Werte für einen Filter für dieses Objekt auswählen können. Siehe auch Werteliste.

**Navigationspfad**

Eine Sammlung hierarchisch verwandter Dimensionen, die zum Durchführen von Drill-Analysen in Interactive Analysis verwendet wird.

**Ressourcen**

Ein Metadatenobjekt auf einer hohen Ebene im Information-Design-Tool, das mit dem Tool erstellt wird, z. B. eine Business-Schicht, eine Datengrundlage oder eine Verbindung.

**Schleife**

Eine Situation, in der Joins mehrere Pfade zwischen Tabellen in einem Schema oder einer Datengrundlage erstellen.

**Standardtabelle**

Eine Tabelle, die direkt aus einer Datenbanktabelle in der Verbindung zur Datengrundlage oder zum Schema hinzugefügt wird.

**Strategie**

Im Information-Design-Tool ist dies das automatische Suchen und Einfügen von Tabellen und Joins in die Datengrundlage in einem SAP NetWeaver BW InfoProvider.

**Systemeigener Filter**

Ein anhand von Ausdrücken einer Datenbanksprache erstellter Filter im Information-Design-Tool (z. B. SQL), der Tabellen und Spalten in der Datengrundlage und ggf. Objekte in einer Business-Schicht referenzieren kann. Wird im Universe-Design-Tool als Bedingung bezeichnet.

**Verbindung**

Eine benannte Menge von Parametern, durch die definiert wird, wie eine oder mehrere BusinessObjects-Anwendungen auf relationale oder OLAP-Datenbank-Middleware zugreifen können.

**Verbindungsverknüpfung**

Im Information-Design-Tool eine Referenz im lokalen Projekt zu einer gesicherten Verbindung, die in einem Central Management Server gespeichert ist.

**Werteliste**

Eine Sammlung von Datenwerten, die mit einem Objekt im Universum verknüpft werden können und anhand derer die Benutzer Werte für einen Filter für dieses Objekt auswählen können. Siehe auch LOV.

**Zeitdimension**

Eine als Hierarchie mit bekannten Ebenen definierte Dimension in einem Universum, z. B. Jahr, Semester, Quartal, Monat, Woche, Tag des Jahres, Tag des Monats, Tag der Woche.



## **BI-Arbeitsbereich-Glossar**

### **Analyse**

Eine vordefinierte Analysetechnik zum Extrahieren von Geschäftsperspektiven aus Daten und Erstellen von Warnmeldungen, Listen und interaktiven Applets zum Anzeigen von Daten.

### **BI-Arbeitsbereich**

Eine webbasierte Anzeige von Modulen und Objekten in SAP BusinessObjects-BI-Arbeitsbereichen, die Unternehmensinformationen enthält und Benutzern die Überwachung, die Analyse und die Transparenz der Geschäftsaktivitäten in einer einzigen Übersicht ermöglicht.

### **BI-Arbeitsbereiche**

Eine SAP BusinessObjects Enterprise-Anwendung, die Benutzer anhand von Modulen und BI-Arbeitsbereichen bei der Verfolgung Ihrer Geschäftsaktivitäten und Performance unterstützt.

### **Modul**

Eine vorgefertigte Analysevorlage, in die Daten über interaktive Visualisierungs-Applets für eine detailliertere Analyse eingefügt werden können.

### **Modulbibliothek**

Eine Toolbox, in der verschiedene Module und BI-Arbeitsbereiche gespeichert sind, und aus der die Benutzer Module in das BI-Arbeitsbereichslayout ziehen und ablegen können.



# SAP BusinessObjects Mobile-Glossar

**Emulator**

Ein Gerät, Computerprogramm oder System, das dieselben Eingaben annimmt und dieselben Ausgaben liefert wie ein vorgegebenes System.

**J2ME**

Eine Untermenge der Java-Plattform, mit dem eine zertifizierte Sammlung von Java-APIs für die Entwicklung von Software für kleine Geräte mit eingeschränkten Ressourcen, wie etwa Mobiltelefone oder PDAs, bereitgestellt werden soll. Siehe auch Java 2 Micro Edition.

**JAD-Datei**

Eine Datei, die gemeinhin zum Verpacken von Java-Anwendungen oder -Spielen verwendet wird und die auf Mobiltelefone heruntergeladen werden kann. Die JAD-Dateien beschreiben die MIDlets (Java ME-Anwendungen), die als JAR-Dateien verteilt werden. Siehe auch Java Application Descriptor-Datei.

**Java 2 Micro Edition**

Eine Untermenge der Java-Plattform, mit dem eine zertifizierte Sammlung von Java-APIs für die Entwicklung von Software für kleine Geräte mit eingeschränkten Ressourcen, wie etwa Mobiltelefone oder PDAs, bereitgestellt werden soll. Siehe auch J2ME.

**Java Application Descriptor-Datei**

Eine Datei, die gemeinhin zum Verpacken von Java-Anwendungen oder -Spielen verwendet wird und die auf Mobiltelefone heruntergeladen werden kann. Die JAD-Dateien beschreiben die MIDlets (Java ME-Anwendungen), die als JAR-Dateien verteilt werden. Siehe auch JAD-Datei.

**MIDlet**

Ein Java-Programm für eingebettete Geräte, genauer gesagt, die Java ME Virtual Machine. Im Allgemeinen sind dies Spiele und Anwendungen, die auf einem Mobiltelefon ausgeführt werden.



## **SAP Crystal Reports 2011-Glossar**

### **Assistent**

Tool, das Sie durch Registerkarten bei den verschiedenen Schritten der Berichterstellung unterstützt. Sie beginnen einfach mit der ersten und fahren dann mit den übrigen Registerkarten fort.

### **Aufforderungsgruppe**

Ein Container, der die einzelnen Aufforderungen enthält, die für eine kaskadierende Eingabeaufforderung erforderlich sind.

### **Auswahlformel**

Eine Formel, die festlegt, welche Datensätze oder Datensatzgruppen in den Bericht aufgenommen werden sollen.

### **Auswertungszeitpunkt**

Die Phase in einem Berichterstellungsprozess, in der eine Formel ausgewertet wird.

### **Bedingte Formatierung**

Eine Formatierungsart, die nur unter bestimmten Bedingungen angewendet wird.

### **Benutzerdefinierte Funktion**

Eine Prozedur, die Sie erstellen, auswerten, an der Sie Berechnungen vornehmen, oder mit der Sie Daten umwandeln. Bei Verwendung dieser Funktion in einer Formel werden alle in der Funktionsdefinition enthaltenen Operationen ausgeführt, ohne dass sie in der Formel selbst einzeln angegeben werden müssen. Benutzerdefinierte Funktionen bieten die Möglichkeit, die Formellogik gemeinsam zu nutzen und wiederzuverwenden, wodurch die Berichterstellung für alle Benutzer einfacher und zeitsparender wird.

### **Bericht**

Eine strukturierte Darstellung von Daten.

### **Berichtbestandteil**

Ein Berichtsobjekt, das alleine (ohne den Rest der Berichtsseite) in einem Viewer angezeigt wird.

### **Crystal Reports**

Ein Berichterstellungstool, mit dem Benutzer funktionsstarke Berichte erstellen und diese in Web- und Windows-Anwendungen integrieren können.

### **Datenfeld**

Der Grundbestandteil eines Datensatzes.

### **Datensatz**

Eine vollständige Einheit zusammengehöriger Informationen. Ein elektronischer Dateiordner, der alle Daten einer gegebenen Entität enthält. Er besteht aus einem oder mehreren Feldern mit bestimmten Teilen der erforderlichen Informationen.

**Dynamische Eingabeaufforderung**

Eine Informationsanfrage an den Benutzer, die beim Anzeigen eines Objekts auftreten kann und mit der bestimmt wird, welche Daten im Dokument angezeigt werden.

**Formel-Workshop**

Eine Funktion zum Erstellen und Bearbeiten der meisten Arten von Formeln. Er umfasst eine Symbolleiste, eine Struktur mit Formeltypen, die erstellt oder geändert werden können, sowie einen Bereich zur Definition der Formel selbst. Der Bereich für die Formeldefinition ändert sich abhängig vom erstellten Formeltyp.

**Interaktive Parameter**

Eine Funktion für Crystal Reports, mit der Benutzer Parameterwerte ändern können, ohne die Informationen von der Datenbank zu aktualisieren. Der Hauptvorteil dieser Funktion besteht darin, dass sie im Berichtsfenster eine geführte Interaktivität bietet, ohne dass dies zu Verarbeitungsbedarf bei der Datenbank führt.

**Java Database Connectivity**

ist eine von Sun Microsystems entwickelte Java-API, die als Schnittstelle zwischen dem Java-Code eines Entwicklers und einer Datenbank fungiert. Sie bietet einen Mechanismus, über den der Entwickler eine Verbindung mit einer bestimmten Datenbank herstellen, Informationen zur Datenbank anfordern und dann Informationen darin auswählen kann. Siehe auch JDBC.

**JDBC**

Eine von Sun Microsystems entwickelte Java-API, die als Schnittstelle zwischen dem Java-Code eines Entwicklers und einer Datenbank fungiert. Sie bietet einen Mechanismus, über den der Entwickler eine Verbindung mit einer bestimmten Datenbank herstellen, Informationen zur Datenbank anfordern und dann Informationen darin auswählen kann. Siehe auch Java Database Connectivity.

**Kreuztabelle**

Ein Berichtskomponente, die Daten zusammenfasst und die Gruppenergebnisse in einem kompakten Zeilen- und Spaltenformat anzeigt, was Vergleiche und die Erkennung von Trends erleichtert.

**Nicht verwalteter Bericht**

Eine Crystal Report-Datei (.rpt), die sich in einem lokalen Dateisystem befindet und auf die programmatisch durch einen Dateipfad zugegriffen wird.

**Null**

Das Fehlen eines Werts in einem Datenbankfeld für einen gegebenen Datensatz. Null bedeutet hier nicht 0, da 0 ein Wert ist.

**ODBC**

Ein von der Microsoft Cooperation entwickelter Standard. Dabei handelt es sich um eine Schnittstelle, die es Anwendungen ermöglicht, Daten unter Verwendung von SQL in Datenmanagementsystemen abzurufen. Dank einer solchen Schnittstelle kann ein Entwickler Anwendungen entwickeln, kompilieren und ausliefern, die nicht für spezielle Datenbankmanagementsysteme ausgelegt sind. Siehe auch Open Database Connectivity.

**Open Database Connectivity**

Ein von der Microsoft Corporation entwickelter Standard. Dabei handelt es sich um eine Schnittstelle, die es Anwendungen ermöglicht, Daten unter Verwendung von SQL in Datenmanagementsystemen abzurufen. Dank einer solchen Schnittstelle kann ein Entwickler Anwendungen entwickeln, kompilieren und ausliefern, die nicht für spezielle Datenbankmanagementsysteme ausgelegt sind. Siehe auch ODBC.

**Parameterfeld**

Spezielle Felder in Crystal Reports, die den Benutzer auffordern, einen Wert einzugeben.

**Platzhalter**

Ein Zeichen, das für ein beliebiges einzelnes Zeichen (?) oder eine beliebige Gruppe von Zeichen (\*) in einer Suchzeichenfolge steht.

**Serienbrief**

Ein Brief, der mithilfe der leistungsfähigen Textobjektfunktionen des Programms reproduziert, personalisiert und an die Bedürfnisse des Benutzers angepasst werden kann. Ein Serienbrief enthält normalerweise sowohl Text- als auch Feldwerte.

**Teilzeichenfolge**

Teil einer längeren Zeichenfolge.

**Textobjekt**

Eine spezielles Objekt, das Text, Datenbankfelder und Formelfelder enthalten kann. Es enthält einen eigenen Mini-Texteditor, der für unterschiedlichste Zwecke, vom Hinzufügen einer Beschriftung bis zum Erstellen eines vollständigen Dokuments, verwendet werden kann.

**Unterschied zwischen Groß- und Kleinschreibung**

Betrifft die Unterscheidung zwischen Groß- und Kleinbuchstaben. Ein Programm unterscheidet bei der Auswertung von Textzeichenfolgen zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.

**Verknüpfung**

Ein Feld das von zwei oder mehr Datenbanken gemeinsam genutzt wird und als Verknüpfungspunkt zwischen diesen Datenbanken dient.

**Verwalteter Bericht**

Eine Crystal Report-Datei (.rpt), die im CMS-Repository von BusinessObjects Enterprise liegt und auf die programmatisch über eine Instanz der InfoObject-Klasse zugegriffen wird.





## Datenföderations-Administrationstool-Glossar

### **Ausfächerung**

Die in einem Spaltenverhältnis durchschnittliche Anzahl an Einträgen in der zweiten Spalte, die mit jedem Eintrag in der ersten Spalte verknüpft sind.

### **Bedingungsausdruck**

In einer Zuordnungsformel der Ausdruck der Bedingungen enthält (wie "if ..." und "then...").

### **Beschränkte Abfrage**

Eine in der Datenföderation verwendete Abfrage, die wenige Ergebnisse zurückgibt und für die der Übertragungsaufwand von Daten aus zugrundeliegenden Quellen zur Berechnung des finalen Ergebnisses gering ist.

### **Bind-Join**

Ein in der Datenföderation verwendeter Vorgang, bei dem anhand einer kleinen Datenmenge zusätzliche Parameter für eine Abfrage für eine große Datenmenge zur Verfügung gestellt werden, um die Anzahl der übertragenen Ergebnisse zu reduzieren.

### **Case-Anweisung**

Eine Zuordnungsregel, die verschiedene Fälle basierend auf Bedingungen behandelt.

### **Case-Anweisungsformel**

Eine Formel in einer Case-Anweisung.

### **Datenquelle**

Ein Verweis auf eine Datenquelle. Sie verweist auf die Daten, die in einer Datenzugriffsanwendung aufbewahrt werden, und repräsentiert sie.

### **Datenquellenkatalog**

Eine Sammlung von Datenquellen.

### **Datenzugriffsanwendung**

Ein generischer Begriff für eine Datenbank, eine einfache Datei oder eine andere Anwendung, mit der Data Federator oder andere Anwendungen auf Daten zugreifen können.

### **Domäne**

Der Satz zulässiger Werte einer Spalte. Mit einer Domäne können zulässige Werte stringenter definiert werden als mit einem Typ.

### **Domämentabelle**

Eine Tabelle, die eine Domäne in Data Federator definiert.

### **Einschränkung**

Ein Test, den Sie in Data Federator festlegen, um die Eigenschaften einer Zuordnung zu überprüfen.

**Fall**

In einer Case-Anweisung die Kombination einer Bedingung ("If") und einer Aktion ("Then").

**Filter**

Ein Ausdruck, der die zurückgegebenen Daten einschränkt.

**Funktionsausdruck**

In einer Zuordnungsformel ein Ausdruck, der an einem Wert eine Funktion ausführt.

**Kerntabelle**

Eine Datenquellentabelle, die Spalten enthält, die sich dem Schlüssel einer Zieltabelle zuordnen lassen.

**Komponente**

Ein Element, das Sie im Arbeitsbereich des Data Federator Designer bearbeiten. Dies kann entweder ein Ziel, eine Datenquelle, eine Zuordnung, eine Einschränkung, eine Domänentabelle oder eine Lookup-Tabelle sein.

**Konzeptionsdatenquelle**

Eine Datenquelle, an der der Benutzer arbeitet. Eine Konzeptionsdatenquelle kann geändert werden, ist jedoch nicht für die Verwendung in einer Zuordnung verfügbar.

**Lookup-Tabelle**

Eine vom Benutzer in Data Federator erstellte Tabelle, deren Inhalt der Benutzer eingibt. Die Lookup-Tabelle ordnet eine Spalte mit Werten einer anderen Spalte mit Werten zu.

**Merge-Join**

Eine in der Datenföderation verwendete Operation, bei der zwei große Datentabellen vor dem Verknüpfen sortiert werden, um die Zeit für die Tabellenverknüpfung zu reduzieren.

**Nachgeschalteter Filter**

Ein Filter, der die Ergebnisse einer Zuordnungsregel eingrenzt. Nachgeschaltete Filter werden nach den Tabellenbeziehungen ausgeführt.

**NOT NULL-Einschränkung**

Eine Einschränkung, die sicherstellt, dass keiner der Werte in einer Spalte NULL ist.

**Primärschlüssel**

Eine Spalte, die garantiert eindeutige Werte enthält und deren Werte die Zeilen in der Tabelle identifizieren.

**Primärschlüssel-Einschränkung**

Eine Einschränkung, die vorschreibt, dass alle Werte einer Spalte eindeutig sein müssen.

**Produktionsdatenquelle**

Eine Datenquelle, die nicht abgeändert werden kann und die Sie in einer Zuordnung verwenden können.

**Push**

Anforderung an eine Quelldatenbank, eine bestimmte Operation durchzuführen (anstatt die Operation in der Datenföderations-Engine durchzuführen. Die Durchführung von Operationen ist im Allgemeinen in Quelldatenbanken effizienter als in der Datenföderations-Engine).

**Quellentabellen-Beispieldaten**

Daten, die bei einer Einschränkungsprüfung verwendet werden, um die Daten, deren Extraktion von den Quellen erwartet wird, mit den vom Data Federator aus der Quelle extrahierten Daten zu vergleichen.

**Quelltabellen-Beispieldaten**

Daten, die in einer Einschränkungsprüfung verwendet werden, um die erwarteten Ergebnisse mit den tatsächlichen Ergebnissen zu vergleichen.

**Schlüssel-Einschränkung**

Eine Einschränkung, die sicherstellt, dass alle Schlüssel in der Tabelle eindeutig sind.

**Semi-Join**

Eine Operation zwischen zwei Tabellen, die die Zeilen der ersten Tabelle zurückgibt, die mit mindestens einer Zeile in der zweiten Tabelle übereinstimmen. Das heisst, die erste Tabelle wird mit den Zeilen der zweiten Tabelle gefiltert.

**Statistik**

Numerische Informationen über Daten, die in Quellen gespeichert sind, die zur Datenföderation verwendet werden, einschließlich der geschätzten Anzahl an Einträgen in einer Tabelle, der geschätzten Anzahl an unterschiedlichen Werten in einer Spalte oder der durchschnittlichen Anzahl an Verhältnissen zwischen einem Wert in einer Spalte und einer anderen Spalte.

**Vorgeschalteter Filter**

Filter, der die aus Datenquellen stammenden Daten beschränkt; vorgeschaltete Filter kommen vor den Zuordnungsformeln zur Anwendung.

**Zusammengesetzte Zeile**

Aus der Zusammenführung von mindestens zwei Datenquellentabellen innerhalb einer Datenbank resultierende Zeile.



# Index

## A

Abgeleitete Tabelle 19, 29  
Abmelden 5  
Abonnement aufheben 19  
Abonnieren 19  
Administratorrechte 5  
Aggregationsführend 19, 29  
Aggregierter Wert 5  
Aliastabelle 19, 29  
Analyse 33  
Analysedimension 19, 29  
Analysetyp 5  
Anheften 19  
Anmelden 5  
Ansichtsrechte 5  
Anteilsanalysetyp 5  
Anwendungsserver 5  
Assistent 37  
Assistierte Analyse 19  
Attribut 19, 29  
Aufschlüsselung (Schaltfläche) 5  
Ausfächerung 41  
Ausgewählte Facette 5  
Auswahlformel 37  
Auswertungszeitpunkt 37  
Authentifizierungstyp 5

## B

Balkendiagramm 11, 15  
Bedingte Formatierung 37  
Bedingungsausdruck 41  
Benannte Menge 19, 29  
Benutzerdefinierte Funktion 37  
Benutzergruppe 19  
Berechnete Kennzahl 19, 29  
Berechnete Spalte 19, 29  
Berechnetes Element 19, 29  
Bericht 37  
Berichtbestandteil 37  
Berichtsbursting 19  
Beschränkte Abfrage 41  
Beschriftung 5  
Bevorzugtes Anzeigegebietsschema 19  
BI-Analyst 19  
BI-Arbeitsbereich 33  
BI-Arbeitsbereiche 33  
BI-Launchpad 19  
BI-Posteingang 19

BI-Viewer 19  
Bind-Join 41  
Bullet-Diagramm 11, 15  
Business-Filter 19, 29  
Business-Schicht 19, 29  
Business-Schicht-Ansicht 19, 29  
Business-Sicherheitsprofil 19, 29

## C

Case 41  
Case-Anweisung 41  
Case-Anweisungsformel 41  
Cluster-Schlüssel 19  
CMS-Addon 5  
Connection Server 19  
Container (Komponente) 11, 15  
Crystal Reports 37  
Crystal Reports Viewer 19  
Crystal Reports-Datenkonsument (Verbindung) 11, 15  
Cube 19

## D

Dashboard 19  
Datenanimation 11, 15  
Datenbank 5  
Datenbank-Middleware 19  
Datenfeld 37  
Datengrundlage 19, 29  
Datengrundlage-Ansicht 19, 29  
Datenquelle 41  
Datenquellenkatalog 41  
Datensatz 37  
Datensicherheitsprofil 19, 29  
Datentabelle 5  
Datenzugriffs-Netzwerkschicht 19  
Datenzugriffsanwendung 41  
Datenzugriffstreiber 19  
Delegierter Administrator 19  
Diagrammkomponente 11, 15  
Diagrammtyp 5  
Direkter Join 19, 29  
Domäne 41  
Domänentabelle 41  
Dominantes Anzeigegebietsschema 19  
Dominantes Gebietsschema 19  
Doppelschieberegler (Komponente) 11, 15

Drehregler (Komponente) 11, 15  
Drill-Funktion 19  
Driver Development Kit 19  
Dynamische Eingabeaufforderung 37  
Dynamischer Empfänger 19

## E

Ebene 19, 29  
Eigenschaften 5  
Eigentümerrecht 19  
Eingabeaufforderungsgruppe 37  
Eingebettetes Arbeitsblatt 11, 15  
Einschränkung 41  
Emulator 35  
Encyclopedia 19  
Encyclopedia-Komponente für BusinessObjects Enterprise Premium-Software 19  
Ereignis 19  
Erstellungsrechte 5  
Erweitertes Recht 19  
Explorer-Facette 5  
Explorer-Oberfläche 5

## F

Facette 5  
Facettennavigation 5  
Fallback-Gebietsschema 19  
Family 19, 29  
Feld 37  
Filter 41  
FIPS-konformer Modus 19  
Flächendiagramm 11, 15  
Formel-Workshop 37  
Funktionsausdruck 41  
Für mehrere Quellen geeignet 19, 29

## G

Gebietsschema 5  
Grafikbereich 11, 15  
Grafikbereich-Container (Komponente) 11, 15  
Grafiken und Hintergrund (Komponente) 11, 15  
Groß-/Kleinschreibung 37  
Gruppenergebnisfeld 19  
Gültigkeitsbereich von Rechten 19

**H**

Hervorheben 5  
 Hierarchie 19, 29  
 Hintergrund (Komponente) 11, 15  
 Hyperlink 19

**I**

Indexsensitiv 19, 29  
 Indizierung 5  
 Information 19, 29  
 Information-Design-Tool 19, 29  
 Information-Space-Eigentümer 5  
 Inhaltssuch-Facette 5  
 Interaktive Parameter 37

**J**

J2ME 35  
 JAD-Datei 35  
 Java 2 Micro Edition 35  
 Java Application Descriptor-Datei 35  
 Java Database Connectivity. 37  
 JavaBean 19  
 JavaBean-Treiber 19  
 JDBC 37  
 Join-Pfad 19, 29

**K**

Kalender (Komponente) 11, 15  
 Katalog 19, 29  
 Kategoriefacette 5  
 Kennzahl 19, 29  
 Kennzahlfacette 5  
 Kerntabelle 41  
 Klasse 19, 29  
 Klickpfad 5  
 Kombinationsdiagramm 11, 15  
 Kombinationsfeld (Komponente) 11, 15  
 Komponente 11, 15, 41  
 Komponentenbrowser 11, 15  
 Kontext 19  
 Kontrollkästchen (Komponente) 11, 15  
 Konzeptionsdatenquelle 41  
 Kreuztabelle 37  
 Kryptografischer Schlüssel 19

**L**

Legende 5  
 Lookup-Tabelle 41  
 LOV (Werteliste) 19, 29

**M**

Merge-Join 41  
 Metadaten 19  
 MIDlet 35  
 Modell 11  
 Modul 33  
 Modulbibliothek 33

**N**

Nachgeschalteter Filter 41  
 Navigationspfad 19, 29  
 Netzwerkschicht 19  
 Nicht verwalteter Bericht 37  
 NOT NULL-Einschränkung 41  
 Null 37

**O**

Objekt 19  
 Objekte 5  
 ODBC 37  
 Offener Treiber 19  
 Open Database Connectivity 37  
 Ordner 5

**P**

Parameterfeld 37  
 PDF 5  
 Persönliche Anpassung 19  
 Platzhalterzeichen 37  
 Portable Document Format 5  
 Primärschlüssel 41  
 Primärschlüssel-Einschränkung 41  
 Produktionsdatenquelle 41  
 Profilwert 19  
 Profilziel 19  
 Publishing-Assistent 19  
 Push 41

**Q**

Quelldokument 19  
 Quelle dynamischer Empfänger 19  
 Quellsprache 19  
 Quelltabellen-Beispieldaten 41  
 QuickInfo 5

**R**

Rechte ändern (Recht) 19  
 Rechte gesichert ändern (Recht) 19  
 Rechte überschreiben 19

Rechte übertragen 19  
 Registerkarte 5  
 Ressource 19, 29

**S**

SAP-Schlüsseldatum 5  
 SAP-Schlüsselzahl 5  
 SAP-Variable 5  
 Säulendiagramm 11, 15  
 Schleife 19, 29  
 Schlüssel-Einschränkung 41  
 Schlüsselwortsuche 5  
 Schublade 19  
 Search Server 5  
 Semantische Brücke 19  
 Semi-Join 41  
 Serienbrief 37  
 Spaces verwalten 5  
 Sperrschlüssel 19  
 Standardtabelle 19, 29  
 Startseite 5  
 Statistiken 41  
 Strategie 19, 29  
 STRG 5  
 STRG-Klick 5  
 Such-Engine 5  
 Suchergebnisse 5  
 Suchphrase 5  
 Systemeigener Filter 19, 29

**T**

Teilzeichenfolge 37  
 Textobjekt 37  
 Trefferquote 5  
 Trendanalysetyp 5  
 Trennbalken 5  
 Typspezifisches Recht 19

**U**

Übernahme 19  
 Übersetzungsmanagement-Tool 19  
 Universum 19  
 Unternehmensdashboard 19

**V**

Verbindung 19, 29  
 Verbindungsassistent 19  
 Verbindungspool 19  
 Verbindungsregenerierung  
 (Schaltfläche) 11, 15  
 Verbindungsverknüpfung 19, 29

Vergleichsanalysetyp 5  
Verknüpfen 37  
Veröffentlichung 19  
Versandregel 19  
Verwalteter Bericht 37  
Viewer 19  
Visualisierung 5  
Vorgeschalteter Filter 41  
Vorgeschlagene Facette 5

## W

Warnmeldung 19  
Warnungen 19  
Warnungsbenachrichtigung 19  
Webanwendungsserver-Komponenten  
5  
Webserver 5  
Werteliste 19, 29  
Willkommensseite 5

## Z

Zeitdimension 19, 29  
Zeitgesteuert verarbeiten 19  
Zeitgesteuerte Verarbeitung 5  
Zielanalyse 19  
Zieltabellen-Beispieldaten 41  
Zugriffsberechtigung 19  
Zugriffskontrollliste 19  
Zugriffsrecht 19  
Zusammengesetzte Zeile 41

